

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/31/MRC

Verantwortliche/r:
Amt für Umweltschutz und Energiefragen

Vorlagennummer:
31/058/2015

Tag gegen Lärm am 29. April 2015; Antrag der Erlanger Linken vom 22. März 2015 (Nr. 51/2015)

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	14.04.2015	Ö	Empfehlung	einstimmig angenommen
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	14.04.2015	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

- / -

I. Antrag

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Der Antrag der Erlanger Linken vom 23. März 2015 (Nr. 51/2015) ist bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Lärm ist sowohl ein Umwelt- wie auch ein Gesundheitsproblem. Im Vollzug wie auch in der Umweltbildung stellt Lärm seit langem einen wichtigen Tätigkeitsbereich dar, wobei Schülerinnen und Schüler wichtige Adressaten darstellen. Sie sollen nicht nur über die Zusammenhänge, Ursachen und Auswirkungen aufgeklärt werden, sondern auch über die konkreten Möglichkeiten, präventiv die eigene Gesundheit wie auch die anderer Menschen zu schützen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Regelmäßig findet deshalb in der Staatlichen Berufsschule wie auch in den Erlanger Krankenpflegeschulen Unterricht zum Thema „Lärm“ statt.

Zum „Tag gegen Lärm“ („Noise Awareness Day“) am 29. April 2015 ist von Seiten des Amtes für Umweltschutz und Energiefragen vorgesehen, die allgemeinbildenden Schulen in Erlangen in einem Rundschreiben über den Aktionstag zu informieren. Inhalte des Schreibens sind

- die Information über das Angebot der Deutschen Gesellschaft für Akustik, speziell auch über die Ausleihmöglichkeiten des „Lärmkoffers“, und
- das Angebot einer Unterrichtseinheit (eine Doppelstunde) zum Thema „Lärmbelastung und Lärmschutz“ durch das Amt für Umweltschutz und Energiefragen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlage:

1 Antrag der Erlanger Linken vom 22. März 2015 (Nr. 51/2015)

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat am 14.04.2015

Ergebnis/Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Der Antrag der Erlanger Linken vom 23. März 2015 (Nr. 51/2015) ist bearbeitet.

mit 7 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Janik
Vorsitzender

gez. Lender-Cassens
Berichterstatlerin

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 14.04.2015

Ergebnis/Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Der Antrag der Erlanger Linken vom 23. März 2015 (Nr. 51/2015) ist bearbeitet.

mit 14 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Janik
Vorsitzender

gez. Lender-Cassens
Berichterstatlerin

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang